

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 16: Brandschutz

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HONORAR FÜR VORPROJEKT

Wo kein Vertrag vorliegt, kann leicht Streit über das Honorar entstehen. Vereinzelt erheben Planer Ansprüche mit Hinweis auf so genannte SIA-Tarife. Doch diese gibt es nicht mehr.

Die Bauherrschaft teilte dem Architekten ordnungsgemäss mit, dass er das Vorprojekt für ein Wohnhaus mit fünf Eigentumswohnungen nicht weiterbearbeiten soll. Für seine Arbeit legte der Architekt der Bauherrschaft eine abschliessende Honorarrechnung von Fr. 18'000.– «gemäss SIA-Tarif» vor. Einen schriftlichen Architektenvertrag auf der Grundlage der Leistungs- und Honorarordnung SIA 102 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten* hat die Auftraggeberin mit dem Architekten nicht abgeschlossen. Sie geht davon aus, dass der Architekt nur seine effektiv geleisteten Stunden verrechnen kann. Der Ar-

chitekt will sein Honorar gestützt auf die Bau summe vergütet haben.

HONORAR NACH STUNDENAUFWAND

Mit Recht wehrt sich in diesem Fall die Bauherrschaft. Ohne andere Abmachung ist der Architekt nämlich lediglich berechtigt, seinen Aufwand nach üblichen Stundenansätzen in Rechnung zu stellen. SIA-Tarife gibt es ohnehin nicht. Ohne ausdrückliche Abmachung kommt eine Honorierung nach Baukosten nicht in Frage, falls der Architekt nicht nachweisen kann, dass diese Honorierungsart üblich ist. (Gauch/Tercier *Architektenrecht*, 3. Auflage, N 910)

KOMPROMISS BILLIGER

Falls es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung kommt, brauchten die Bauherrschaft und

der Planer allerdings einiges an Durchhaltever mögen und finanziellen Mitteln. Wenn es um ein paar tausend Franken geht, lohnt es sich jedoch unter Umständen, einen Kompromiss zu suchen und diesem zuzustimmen, denn das Prozessieren (Anwaltskosten und Gerichtsge bühren) um ein paar Tausender ist sehr schnell teurer als die Streitsache selbst. Sollte hingegen, was im geschilderten Beispiel nicht der Fall ist, eine offene Grundsatzfrage geklärt werden, kann sich ein Prozess lohnen. Ein solcher kann allerdings mehrere Instanzen durchlaufen und sich über mehrere Jahre hinziehen. Der Planer hätte jedenfalls besser getan, seine Leistungen gemäss der Leistungs- und Honorarordnung für Architekten (SIA 102) auszuweisen.

Jürg Gasche, SIA Recht

KURS: ELEKTRISCHE ENERGIE IM HOCHBAU



(sia-form) Die aktualisierte Norm SIA 380/4 *Elektrische Energie im Hochbau* (Ausgabe 2006) stellt den Planenden neue Berechnungswerkzeuge für Beleuchtung und Lüftung/Klimatisierung als Planungshilfsmittel zur Verfügung. Diese vereinfachen die Anwendung der Norm wesentlich und stellen eine grosse Hilfe für die energetische Optimierung eines Gebäudes dar. Zur Norm passt die als Leitfaden konzipierte Dokumentation SIA D 0214 *Elektrische Energie im Hochbau*. Diese dient als praxisbezogene

Hilfe für die energieeffiziente Nutzung elektrischer Energie im Hochbau. Sie formuliert die diesbezüglichen Aufgaben des Planungsteams, zeigt energetische Zusammenhänge und energierelevante Einflusskriterien auf und gibt Hinweise für die Anwendung der Norm in der Praxis. Die Umsetzung der Norm im Planungsprozess wird in der Dokumentation anhand eines neu erstellten Bürogebäudes exemplarisch dargestellt und erläutert. Der Kurs von SIA Form zeigt Bauherren, Architekten und Gebäudeplanern

die Anwendung der Norm und deren Vorteile, welche Aufgaben wann zu erledigen sind und welche Hilfsmittel zur Verfügung stehen. Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ), die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) sowie das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich unterstützen den Kurs. Teilnehmer können die Norm SIA 380/4 an der Veranstaltung zum Vorzugspreis von Fr. 150.–, die Dokumentation D 0214 zum Vorzugspreis von Fr. 70.– beziehen.

ELEKTRISCHE ENERGIE IM HOCHBAU

Referent: Hanspeter Eicher, Dr. Eicher + Pauli AG
EE01-07 10. Mai 2007 17.00–19.00 Zürich
EE02-07 22. Mai 2007 17.00–19.00 Bern
EE03-07 6. Juni 2007 17.00–19.00 Basel
EE04-07 13. Juni 2007 17.00–19.00 Zürich

Firmenmitglieder Fr. 80.–
Einzelmitglieder/
assoz. Mitglieder / Partner Fr. 100.–
Nichtmitglieder Fr. 120.–

WEITERE AKTUELLE KURSE SIA FORM

Leistungs- und Honorarordnung SIA 105			
LH105-01	8. Mai 07	13.30–17.30	Zürich
LH105-02	5. Juni 07	13.30–17.30	Bern
Wohnungslüftung (Kurs für Architekten)			
WL 09-07	30. Mai 07	ganzer Tag	Basel
WL 10-07	11. Sept. 07	ganzer Tag	Bern
Wirtschaftlichkeitsrechnung SIA 480			
WR 06-07	24. Mai 07	ganzer Tag	Zürich

SIA 118 in der Praxis
AB 28-07 23.+30. Mai 07 ganzer Tag Bern

Das aktuelle Fortbildungsangebot von SIA Form ist unter www.sia.ch/weiterbildung einsehbar.
Ausküfte und schriftliche Anmeldung: SIA Form, Kurssekretariat, Madeleine Leupi, Selnaustr 16, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 044 283 15 58, Fax 044 283 15 16, E-Mail form@sia.ch

AKTUELLES REGISTER DICHTUNGSBAHNEN

Die Kommission SIA 281 Bitumen und Polymerbitumen-Dichtungsbahnen publiziert im Halbjahresrhythmus eine Liste derjenigen Bitumen- und Polymerbitumen-Dichtungsbahnen, für die auf Antrag der entsprechenden Hersteller ein Prüfbericht über die vollständig bestandenen Prüfungen nach SIA 281 und SIA 281/1 vor-

liegt. Der Prüfbericht darf beim Einreichen nicht mehr als ein Jahr alt sein. Das aktuelle Register der Dichtungsbahnen kann von der SIA-Website unter www.sia.ch/register abgerufen werden. Anträge für die Aufnahme in die Liste sind mit SIA-Formular samt Prüfbericht und zugehörigem Deklarationsnachweis an das Generalsekretariat

SIA, Abteilung Normen und Ordnungen, Postfach, 8027 Zürich, zu richten. Abgabetermin ist der 25. August 2007. Die nächste Liste wird im Herbst 2007 publiziert: Pro halbjährlichen Registereintrag wird für jede Bitumenbahn ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.– erhoben.

Manfred N. Partl, Präsident Kommission SIA 281

Antragsteller	Hersteller	Produktname & Typ / Identifikation	Spezielle Zuordnung / Anwendungsgebiet gem. SIA 281	Berichtsnummer	Berichtsdatum	Status der Prüfung*
Aeschlimann, CH-Zofingen	Italiana Membr., I	Tecnogum EP5 GA	EP5 / GA / B1, B2, C	A2924-01	23.02.06	1. NP
Aeschlimann, CH-Zofingen	Vaparoid, CH	AE Pont GA 5	EP5 ts / GA / C	A2875-01	14.11.05	VP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 flam WF	EP5 / WF / A1, B1, B2	A2714-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP4 flam WF	EP4 / WF / A1, B1, B2	A2715-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EGV 3 s	EGV3 s / - / A1, B1, B2, D	A2718-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 GA	EP5 / GA / C	A2713-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 flam	EP5 / - / A1, B1, B2, C	A2717-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EV 3 s	EV3 s / - / A1, B1, D	A2719-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP3	EP3 / - / A1, B1, B2	A2716-01	19.05.05	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP5	PPV5 / - / A1, A2	A2961-01	11.01.07	VP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum GC5	PPV5 / GA / A1, B1, B2, C	A2962-01	11.01.07	VP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP4 AR / WW	PPV4 / WF / A1	A2963-01	11.01.07	VP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbicolor 4	PPV4 ard / - / A1, A2	A2964-01	11.01.07	VP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	SOPRALEN EP5 flam strada	EP5 flam / - / C	A2909-01	21.02.06	2. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP5 flam	EP5 flam / - / B1, B2, C	A2917-01	21.02.06	1. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP5 Performa GA	EP5 flam / GA / C	A2906-1	20.02.06	VP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP5 GA Performa 2	EP5 ts / flam / GA / C	A2726-01	18.05.05	1. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EGV3 ts	EGV3 ts / - / A1, B1	A2910-01	20.02.06	1. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP4 WF flam	EP4 flam / WF / A1, B1	A2905-01	20.02.06	1. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP4 flam	EP4 flam / - / A1, B1, B2	A2907-01	21.02.06	1. NP
swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUTOP EP5	EP5 / - / A1, B1, B2, C	A2914-01	21.02.06	2. NP
swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUPONTE EP5 GA	EP5 / GA / C	A2758-01	7.06.05	VP
swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUTOP EP5 WF flam	EP5 / WF / A1, B1, B2	A2818 &	22.08.05	
				A2818-01	2.11.05	VP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Isovill EP5 GA	EP5 / GA / C	A2920-01	23.02.06	1. NP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Elastovill EP5 s WF flam	EP5 s flam / WF / A1, B1, B2	A2921-01	23.02.06	1. NP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Elastovill EV 3s	EV3 s / - / A1	A2923-01	23.02.06	1. NP

* Statuts der Prüfung: VP = Vollprüfung, NP = Nachprüfung

SWISS TUNNEL CONGRESS 2007

(pd/fgu) Vom über 153 km langen System des Gotthard-Basistunnels sind bereits mehr als 100 km und damit zwei Drittel ausgebrochen, und die Vorarbeiten für den künftigen Vortrieb des Ceneri-Basistunnels haben begonnen. Am Lötschberg-Basistunnel sind die Bautätigkeiten grösstenteils abgeschlossen, und die Inbetriebnahme steht bevor. An der diesjährigen Tunnelbautagung Swiss Tunnel Congress in Luzern vom 21./22. Juni steht noch der

Gotthard-Basistunnel im Mittelpunkt, ist aber nicht mehr ausschliessliches Konferenzthema. Die Fachgruppe für Untertagbau (FGU) bringt daneben weitere interessante Grossprojekte zur Sprache. Darunter befinden sich aktuelle Tunnelprojekte im nahen Ausland, über die Schweizer Beteiligte berichten werden. Am zweiten Tag stehen neben Exkursionen zu den Neat-Baustellen in Sedrun und Faido Besichtigungen der Umfahrung Moutier sowie des Kat-

zenbergtunnels (D) zur Auswahl. Das detaillierte Programm samt Anmeldeformular ist unter <http://www.swisstunnel.ch>, «Aktivitäten», zu finden. Anmeldungen bis zum 23. April 2007 an das Tagungssekretariat FGU, Thomi Bräm, PR-Beratung + Verlag, Felsenstr. 11, 5400 Baden, Tel. 056 200 23 33, Fax 056 200 23 34, fgu@thomibraem.ch